

	<p>Objekt: Grossmünster, Zürich</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)</p> <p>Inventarnummer: MOSPhFi02014</p>
--	---

## Beschreibung

1932 kam Hans Finsler als Fotolehrer an die Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Die zu seinem Amtsantritt eingerichtete, erste eigenständige "Fachklasse für Fotografie" an einer Schweizer Kunstgewerbeschule leitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1958.

Finslers Orientierung lag nicht ganz fern. Als Kind eines Schweizer Vaters aus einer alten Züricher Familie und einer deutschen Mutter in Heilbronn geboren, war Hans Finsler seit seiner Geburt Schweizer und somit der spätere Ortswechsel nicht abwegig.

Schweizerdeutsch sprach er jedoch von Haus aus nicht. So nahm er erst in den 1930er Jahren Unterricht in Schweizer Mundart.

Diese Aufnahme zeigt den Blick entlang des Langhauses auf die Westtürme des Grossmünster von Zürich. Das Grossmünster ist eine evangelisch-reformierte Kirche in der Altstadt von Zürich. Die Kirchenpatrone sind Felix und Regula sowie Exuperantius. Bis zur Reformation war das Grossmünster zugleich Teil eines weltlichen Chorherrenstifts und Pfarrkirche. Das Grossmünster gehört zusammen mit dem Fraumünster und der St. Peter-Kirche zu den bekanntesten Kirchen der Stadt Zürich. Seine charakteristischen Doppeltürme sind das eigentliche Wahrzeichen der Stadt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silbergelatine

Maße:

Bildgröße: 225 x 167 mm;

Photopapiergröße: 225 x 167 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1937
	wer	Hans Finsler (1891-1972)
	wo	Zürich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schweiz

## Schlagworte

- Gotik
- Kirchengebäude

## Literatur

- Museum für Gestaltung Zürich (Hrsg.) (2006): Hans Finsler und die Schweizer Fotokultur. Zürich, Abb. 187